

„Tschüss Skate-Night“ – Die Skate-Night des SSB verabschiedet sich nach 18 Jahre mit einer Wallfahrt

Nach 18 Jahren und mehreren Dutzend Veranstaltungen, verabschiedete sich der StadtSportBund (SSB) am gestrigen Abend von der traditionellen Skate-Night. Trotz der schlechten Stimmung nach dem WM-Ausscheiden der



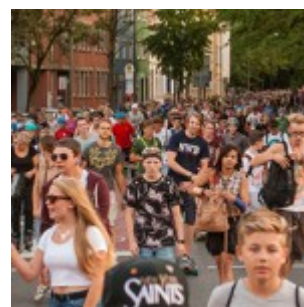
Deutschen Nationalmannschaft trafen sich rund 200 gut gelaunte Skater und Langboarder zum letzten Mal auf dem Ledenhof, um unter der Regie des SSB auf Rollen den Osnabrücker Wallring zu umfahren. Die traditionelle Wallfahrt war der passende Ausklang einer Ära, die gestern ihr Ende fand. Und so freuten sich die Skater, noch einmal einen anderen Blick auf die Stadt zu genießen. Nach der einstündigen Fahrt klang der Abend mit Musik, kühlen Getränken und leckeren Grillwürstchen aus und fand einen würdigen Abschluss. Letztlich müssen wir akzeptieren, dass Inline-Skaten kein Trend mehr ist. Die Beteiligung ließ in den letzten Jahren stetig nach und der Aufwand durch SSB, Polizei und alle Beteiligten ließ sich nicht mehr rechtfertigen.

Unser Dank geht an alle, die die Skate-Night in den letzten Jahren begleitet haben. Insbesondere danken wir den ehrenamtlichen Ordnern, dem Team des THW und den Sanitätern des ASB, dem Team am Grill und der der Polizei. Ohne die Unterstützung dieser Beteiligten hätte es schon seit Jahren keine Skate-Night mehr in Osnabrück gegeben.

Ob es eine Fortführung der Skate-Nights unter anderer Regie geben wird, wissen wir nicht. Sollte es Interessierte geben, stehen wir gern beratend zu Seite. Bis dahin heißt es „Tschüss Skate-Night“!

Ferienauftakt mit letzter Skate-Night des StadtSportBundes

Am kommenden Mittwoch starten nicht nur die Ferien, sondern auch möglichst viele Skater zur Skate-Night, die der SSB zum letzten Mal ausrichten wird. Denn der SSB-Vorstand hat im Mai beschlossen, die Veranstaltung in diesem Jahr nur einmal und danach nicht weiter auszurichten. Deshalb hoffen die Veranstalter auf gutes Wetter, optimale Bedingungen und eine gute Beteiligung von Inlinern und Longboardern.



Treffpunkt ist traditionell der Ledenhof, auf dem sich die Skater ab 18:30 Uhr sammeln. Dort gibt es kühle Getränke und heiße Grillwürstchen. Das Startsignal für die letzte Skate-Night wird es um 19:30 Uhr gegeben. Traditionell werden die Skater von der Polizei und dem Musik-Lkw des Technischen Hilfswerks bekleidet. Bei Stürzen hilft der ASB mit seinen Rettungssanitätern und die Absicherung sorgt das bewährte Ordnerteam des SSB.

Geplant ist eine klassische „Wallfahrt“, also die doppelte Umrundung des innerstädtischen Wallrings. Änderungen der Route kann es allerdings geben, wenn es aufgrund des WM-Spiels Deutschland gegen Korea am Nachmittag zu Behinderungen auf dem

Neumarkt kommt. Als Alternative ist eine 13 km lange Strecke geplant, die über den Wall Richtung Kommenderiestraße und Sutthausen Straße zur Parkstraße geführt wird. Von dort aus geht es durch die Wüste und den Blumenhaller Weg Richtung Hellern. Von der großen und kleinen Schulstraße führt die Strecke weiter über den Blumenhaller Weg und die Kromschröderstraße Richtung Rehmstraße und von dort über den Schlosswall und die Schlossstraße zurück zum Neuen Graben und Ledenhof.

Der SSB appelliert an alle Skater und Longboarder, sich mit der entsprechenden Schutzausrüstung (Protektoren, Helm) auszustatten.

Letzte Skate-Night am 27. Juni!

Gestern entschied der Vorstand des StadtSportBundes, am 27. Juni letztmalig eine Skate-Night auszurichten. Damit wird eine Ära beendet, die 2001 mit der ersten Ausrichtung einer Inline-Night durch des SSB begann und zwischenzeitlich bis zu 3.000 Läufer pro Veranstaltung bewegte. Mittlerweile hat sich die Beteiligung auf ca. 350 Läufer pro Veranstaltung reduziert. Dem rückläufigen Trend kann sich auch der SSB nicht entziehen. Nachdem es zwischenzeitlich eine verstärkte Teilnahme von Longboardern gab, ging auch diese Zahl im letzten Jahr zurück. Überdies kostet es jedes Jahr erhebliche Anstrengungen, den Vorgaben gerecht zu werden und eine ausreichende Zahl an Ordnern zu stellen. Insofern ist der Entschluss, das Kapitel Skate-Night zu beenden, folgerichtig.



Skater trafen sich zur letzten Skate-Night des Jahres!

Bei nahezu optimalen Bedingungen richtete das Organisationsteam des StadtSportBundes am gestrigen Abend die zweite und letzte Skate-Night des Jahres aus. Dabei sah es zunächst nicht danach aus, dass die Skate-Night mit der üblichen



Musikbeschallung starten konnte, denn das Stromaggregat stellt kurz vor dem Start seinen Dienst ein. Aber das THW wäre nicht das THW, denn es konnte innerhalb kürzester Zeit ein Ersatzaggregat organisiert werden.

Als es dann mit einer leichten Verspätung losging, heizte DJ Philipp den 300 Skatern kräftig ein. Dank der Umsicht der Polizei, konnte vorweg eine klassische „Wallfahrt“ eingelegt werden, worüber sich besonders die kleineren Teilnehmer freuten, für die die anschließende ca. 10 km lange Tour in den Norden der Stadt doch zu anstrengend gewesen wäre. Begleitet von den Helfern des ASB und THW sowie dem Ordnerteam des SSB führte die Polizei den Zug der Skater umsichtig durch die Stadt.

Bei der Ankunft nach insgesamt 15 Kilometern am Ledenhof

wurde die Skate-Night ihrem Namen gerecht, denn es dämmerte bereits. Dort gab es noch einmal die Gelegenheit, die Erlebnisse der Tour bei kühlen Getränken und einer leckeren Bratwurst Revue passieren zu lassen.

StadtSportBund lädt zur zweiten Skate-Night des Jahres ein!



Zur zweiten und letzten Skate-Night des Jahres lädt der StadtSportBund alle Inline-Begeisterten und Longboardfahrer am kommenden Mittwoch, den 16. August ein.

Um 19:30 Uhr wird bei einer klassischen Wallfahrt der innerstädtische Wallring einfach umrundet. Diese knapp 5 km sind für Kinder und Fahrer mit weniger Kondition gut geeignet. Anschließend geht es auf eine ca. 10 Kilometer lange Tour in den Norden der Stadt. Über den Heger-Tor-Wall und den Natruper-Tor-Wall in die Natruper Straße. Von der Straße An der Bornau zur Pagenstecherstraße, rechts in die Klöcknerstraße und in die Brückenstraße. Danach über den Fürstenauer Weg, An der Netter Heide in die Winkelhausenstraße. Von dort links in die Römereschstraße auf

die Bramscher Straße. Zurück zum Ledenhof geht es über die HansasträÙe, den E.-M.-R-Ring, den Berliner Platz und die Wittekindstraße.

An der größeren Runde sollten nur Skater teilnehmen, die ausreichend Kondition haben und sehr sicher auf Inlinern fahren können. Außerdem sollten alle Teilnehmer unbedingt Helm und Protektoren anlegen.

Start- und Zielpunkt ist wie immer der Ledenhof. Dort werden ab 19:00 Uhr neben etlichen Skatern wiederum einige Longboarder erwartet. Um 19:30 Uhr startet die letzte Osnabrücker Skate-Night 2017.

Begleitet werden diese wie immer vom Ordnerteam des SSB, dem Rettungswagen des ASB sowie dem Musik-LKW des Technischen Hilfswerks und der Polizei. Von dort wird den Läufern mit fetzigen Rhythmen von DJ Philipp eingeheizt.

Auf dem Ledenhof gibt es leckere Bratwurst vom Grill und kühle Getränke.

Sollte die Skate-Night aufgrund schlechten Wetters ausfallen, wird der StadtSportBund versuchen, die Veranstaltung eine Woche später erneut auszurichten.

**Ideale Bedingungen bei der
Skate-Night zum
Ferienauftakt!**

Passend zum Beginn der Sommerferien starteten am gestrigen Abend rund 400 Inline-Skater und Longboarder zur ersten Skate-Night des Jahres.



Der StadtSportBund (SSB) richtet die Veranstaltung mittlerweile im sechzehnten Jahr aus und die Attraktivität des Events scheint ungebrochen. Bei idealen äußeren Bedingungen beteiligten sich viele Schüler auf ihren rollenden Untersätzen und cruisten zu chilliger Musik aus der Musikanlage des SSB auf der klassischen „Wallfahrt“ rund um die Innenstadt.

Die Osnabrücker Polizei und das SSB-Ordnerteam führte die Skater-Karawane souverän durch die Stadt. Unterstützt wurden die Organisatoren des SSB durch das Technische Hilfswerk, das auch in diesem Jahr den Lkw für die Musikanlage zur Verfügung stellt.

Nach etwa einer Stunde endete die Tour am Ledenhof. Mit lockeren Gesprächen, Grillwurst und kühlen Getränken ließen die Skater den Abend ausklingen.

Die nächste Inline-Night ist für den 16. August geplant.



Mit der Skate-Night in die Sommerferien!

Auf gutes Wetter und optimale Bedingungen hoffen die Organisatoren des StadtSportBundes (SSB) am kommenden Mittwoch, den 21. Juni, bei der ersten Skate-Night des Jahres. Bereits seit 2001 organisiert der SSB den Lauf auf Inlinern und Longboards kreuz und quer durch die Stadt. Auch



in diesem Jahr plant der SSB trotz der schwierigen Baustellensituation im Bereich des Neumarkts zwei Skate-Nights auszurichten.

Treffpunkt ist traditionell der Ledenhof, auf dem sich die Skater ab 18:30 Uhr sammeln. Dort gibt es kühle Getränke und heiße Grillwürstchen.

Ab 19:30 Uhr geht es dann auf eine knapp zehn Kilometer lange klassische „Wallfahrt“. Dahinter verbirgt sich eine doppelte Umrundung des innerstädtischen Wallrings. Auf der flachen Strecke können die Skater eine Strecke befahren, die ansonsten nur den Autofahrern vorbehalten ist. Dabei ist für die Sicherheit der Teilnehmer gesorgt, denn die Skater werden auch in diesem Jahr durch die Polizei und das Ordnerteam des SSB begleitet. Angeführt wird der Zug durch ein Fahrzeug des THW mit Musikanlage, die für die notwendige musikalische Unterstützung und Aufmerksamkeit auf der Strecke sorgt. Nach etwa einer Stunde endet die Tour am Ledenhof.

Der SSB appelliert an alle Skater und Longboarder, sich mit der entsprechenden Schutzausrüstung (Protektoren, Helm) auszustatten. Sollte die Skate-Night aufgrund des Wetters ausfallen, wird versucht, die Veranstaltung zu einem späteren Termin nachzuholen.

Die zweite Skate-Night ist für den 16. August geplant!

**Skater trafen sich zur
letzten Skate-Night des**

Jahres!

Unter erschwerten Bedingungen richtete das Organisationsteam des StadtSportBundes am gestrigen Abend die zweite und letzte Skate-Night des Jahres aus. Eine unsichere Wetterlage mit Schauern am Nachmittag sowie ein völlig überfüllter Wallring



aufgrund eines Unfalls auf der A1 hielten doch einige Skater von der Teilnahme ab. Dennoch freute sich der SSB über rund 300 Teilnehmer, was aufgrund der widrigen Umstände eine gute Beteiligung ist.

Als es dann mit einer leichten Verspätung losging, heizte DJ Philipp den Skatern kräftig ein. Dank der Umsicht der Polizei, konnte vorweg doch eine klassische „Wallfahrt“ eingelegt werden, worüber sich besonders die kleineren Teilnehmer freuten, für die die anschließende ca. 13 km lange Tour in den Westen der Stadt doch zu anstrengend gewesen wäre. Begleitet von den Helfern des ASB und THW sowie dem Ordnerteam des SSB führte die Polizei den Zug der Skater umsichtig durch die Stadt.

Bei der Ankunft nach insgesamt 18 Kilometern am Ledenhof wurde die Skate-Night ihrem Namen gerecht, denn es war bereits dunkel. Dort gab es noch einmal die Gelegenheit, die Erlebnisse der Tour bei kühlen Getränken und einer leckeren Bratwurst Revue passieren zu lassen.

StadtSportBund skatet in die Wüste – Zweite Skate-Night am 10. August!

Zur zweiten und letzten Skate-Night des Jahres lädt der StadtSportBund alle Inline-Begeisterten und Longboardfahrer am kommenden Mittwoch, den 10. August, ein. Zunächst wird bei einer klassischen Wallfahrt der



innerstädtische Wallring einfach umrundet. Diese knapp 5 km sind für Kinder und Fahrer mit weniger Kondition gut geeignet.

Anschließend geht es auf eine ca. 13 Kilometer lange Tour in den Westen der Stadt. Über den Johannistorwall, die Sutthausen Straße und die Parkstraße geht es in Richtung Rehmstraße in die Wüste. Über die Quellwiese führt die Tour zum Blumenhaller Weg und Kurt-Schumacher-Damm nach Hellern. Nach einem Schwenk über die Große Schulstraße und Kleine Schulstraße werden sich die Skater erneut Richtung Wüste bewegen und vom Blumenhaller Weg, die Kromschröderstraße und Rehmstraße zur Schlossstraße geleitet. Von dort aus geht es zurück zum Ledenhof. Die Strecke stellt gewisse Anforderungen an Kondition und Können der Skater.

Start- und Zielpunkt ist der Ledenhof. Dort werden ab 19:00 Uhr neben etlichen Skatern wiederum einige Longboarder erwartet, die mit ihren Brettern auf vier Rollen bereits ein fester Bestandteil der Skate-Nights sind. Um 19:30 Uhr startet die letzte Osnabrücker Skate-Night 2016.

Begleitet werden diese wie immer vom Ordnerteam des SSB, dem Rettungswagen des ASB sowie dem Musik-LKW des Technischen Hilfswerks und der Polizei. Von dort wird den Läufern mit

fetzigen Rhythmen von DJ Philipp eingeheizt.

Auf dem Ledenhof gibt es leckere Bratwurst vom Grill und kühle Getränke.

Sollte die Skate-Night aufgrund schlechten Wetters ausfallen, wird der StadtSportBund versuchen, die Veranstaltung eine Woche später erneut auszurichten.